



Protokoll der Sitzung des Regionalsynodalrates vom 21.01.2026

Ort: Kath. Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill, Kleiner Pfarrsaal, Wilhelmsplatz 16, 35683 Dillenburg.

Teilnehmende: Michael Dörr, Jörg Ehlig, Maria Faber, Petra Heep, Maria Horsel, Julia Kleine, Andreas Koch, Matthias Rux, Georg Schiller, Marion Schroeder, Marc Schütz, Martina Stamm, Nicolas Weigand.

Entschuldigt: Judith Borg, Ulrich Heun, Annika Hlawatsch, Peter Jung, Therese Schneider.

Beginn der Sitzung: um 19:35 Uhr.

TOP 0 Impuls

Marion Schroeder hält einen geistlichen Einstiegsimpuls mit „Gedanken & Gebet“.

TOP 1 Begrüßung und Regularien

Der Vorsitzende Andreas Koch begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Die beiden Protokollvarianten (öffentlich/nicht-öffentliche) der Sitzung vom 3.11.2025 werden ohne Änderungen einstimmig angenommen.

Marc Schütz teilt mit, dass Ulrich Heun sein Vorstandamt im RSR aus persönlichen Gründen niederlegt, jedoch Mitglied im Gremium bleibt. In einer der nächsten Sitzungen wird entsprechend neu gewählt werden. Es ist durch Zuwahl auch möglich, dass ein stellvertretendes Mitglied Vorstandsmitglied wird.

TOP 2 Information zur Stellungnahme der Regionen zum HSK (Haushaltssicherungskonzept)

Bisher liegen lediglich Eingangsbestätigungen vor, keine inhaltliche Reaktion.

Der Kirchensteuerrat hat am 13.12.2025 getagt, es liegt noch kein Protokoll vor. Eine Entscheidung zum HSK-Vorschlag wird im Laufe von Quartal 1/2026 erwartet.

Die Vorlage für den Kirchensteuerrat wird von den Leitungen der Resonanzgruppen erstellt.

TOP 3 Vorbereitung der RSR-Klausur 20.-21.02.2026 (Priesterseminar, Limburg)

Es wird ein Vorschlag der Regionalleitungen diskutiert und ergänzt:

Freitag, 20.02.2026

17 Uhr: spiritueller Einstieg mit Jacqueline Schlesinger-Albert

18:30 Uhr: gemeinsames Abendessen

19:30 Uhr: Kurzfilm zum Thema „wie bildet man Gemeinschaft“

→ oder mehr Kommunikation und Austausch / bspw. ein Escape Room-Spiel

Samstag, 21.02.2026

Einstieg mit „Walking the Dog“ (9:00 Uhr oder 9:30 Uhr?)

Arbeit zur Strukturierung der Region, bspw. mit speziell vorbereiteten Landkarten

12:30 Uhr Mittagessen

Nachmittags Themenarbeit:

- Sammlung/Priorisierung
- Arbeitsaufträge formulieren und auch Klarheit darüber, was der RSR (jetzt) nicht bearbeiten wird.
- Soll die Region (mehr) auf Pfarreien zugehen, um Bedürfnisse aufzunehmen?
- Pastoral der Zukunft: Welche Pastoral ist uns wichtig angesichts schwindender Ressourcen?
- Es ist Halbzeit (zumindest der Amtszeit) im Gremium – ein guter Zeitpunkt für Reflektion:
Was war? Was ist? Wo wollen wir hin?

→ In einer der nachfolgenden Sitzungen soll über eine Ehrenamtsstrategie gesprochen werden.

Gegen 17 Uhr: Abschlusssegen & Abreise

Julia Kleine und Nicolas Weigand erklären sich bereit, die Klausur mitzubereiten.

TOP 4 Bericht von den bisherigen Treffen mit den PGR

Andreas Koch und Marc Schütz berichten von ihren bisherigen Besuchen während PGR-Sitzungen in den Pfarreien in der Region.

Am 22. Januar werden sie St. Blasius im Westerwald (Dornburg) besuchen.

Bereits besucht wurden Brechen/Villmar, Dillenburg, Weilburg, Hadamar und Bad Camberg.

Insgesamt sind sehr unterschiedliche Dynamiken in den PGRs zu beobachten. Mit manchen konnten sie sehr gut ins Gespräch kommen.

Alle bisher besuchten Pfarreien sind aufgrund von Pfarreiwerbung und/oder des KIS-Prozesses noch sehr mit sich selbst beschäftigt.

TOP 5 Neues aus den Arbeitskreisen

AG Kontakt in die Pfarreien: s.o. TOP 5.

AG FZ Ökumene: Der Kirchensteuerrat hat den Antrag auf Finanzierung aus der ZIR (Zukunfts- und Infrastrukturrücklage) im Dezember abgelehnt. Das FZÖ sei zukunftsweisend und solle daher in den normalen Haushalt einfließen. Es solle nicht nur in die Region, sondern in das ganze Bistum ausstrahlen. Dementsprechend wird das Konzept derzeit nachgeschärft und im Anschluss in der Arbeitsgruppe abgestimmt werden.
Einwurf: Das FZÖ sei vom höchsten kurialen Gremium bereits als gesetzt beschlossen und werde daher umgesetzt.

AG Kirche auf den Plätzen: Die Radtour durch die Region soll von Freitagmittag, 14.08.2026 (mit Übernachtung im Hildegardishof) bis Samstagabend, 15.08.2026 mit Abschluss in Wetzlar stattfinden. Details werden noch erarbeitet.

TOP 6 Verschiedenes

Treffen der Verwaltungskräfte

Am 2.12.2025 hat das Treffen der Verwaltungskräfte aus den Pfarreien (ohne Verw.-Leitungen) stattgefunden. Es zeigte sich, dass

- großer Bedarf an solchen Treffen besteht.
- Es große Unterschiedlichkeiten in den vers. Pfarrbüros gibt.
- „Wertschätzung“ ein großes Thema ist.

Matthias Rux wirft ein, dass noch geklärt werden müsse, wo die Verwaltungskräfte der Einrichtungen eingebunden werden können.

Anmerkung der Protokollantin: Zwischenzeitlich wurde recherchiert, dass die Verwaltungskräfte der Einrichtungen bereits im Dezember ein Save the Date für ein Treffen mit den Verwaltungskräften aus dem BO am 6. Mai 2026 erhalten haben.

Firmvorbereitungen

Frage aus dem PGR Wetzlar: Kann dazu ein Austausch auf Regionenebene stattfinden?

→ ein solches Format existiert bereits für die fünf Pfarreien in der nördlichen Hälfte der Region. Es wird überlegt, dies geografisch auszuweiten.

Anmerkungen:

Solche Treffen sind auch für Themen wie bspw. Erstkommunions-Vorbereitung sinnvoll.

Dies ist auch eine Frage der Informationsstruktur und könne bspw. über Handreichungen gelöst werden.

Anregung, einen Fachtag „Best Practice aus den Pfarreien“ als thematische Austausch-Plattform zu etablieren. Ein solches Format existiert bereits bisumswelt.

Personalien

Neue Geschäftsführerin für die Diözesanversammlung in Vertretung für Katharina Schlag und Referentin der Pfarrgemeinderäte ist mit einer 50%-Stelle Jessica Correll.

Neue Bischöfliche Beauftragte für den synodalen Bereich ist mit einer Vollzeitstelle Dr. Dewi Maria Suharjanto.

Der Vorsitzende Andreas Koch schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

Im Anschluss lädt Marion Schroeder zum Abschlussimpuls mit Gebet in den Kirchenraum ein.

Nächster Sitzungstermin: Montag, 20.04.2026 in Dornburg-Wilsenroth, St. Blasius im Westerwald.

Klausur: Freitag, 20.02.2026 ab 17 Uhr bis Samstag, 21.02.2026 max. 17 Uhr.

Der Vorstand vereinbart sein nächstes online-Treffen separat.

Für das Protokoll

Martina Stamm/28.01.2026